

## HEUTE

**Mittwoch 22. Juli 2009**  
 30. Woche  
 Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel  
 20.08. 28.07. 06.08. 13.08.

**Sonnenaufgang** 5.34 Uhr  
**Sonnenuntergang** 21.32 Uhr  
**Mondaufgang** 5.45 Uhr  
**Monduntergang** 21.44 Uhr  
 203. Tag des Jahres  
 162 folgen

## GUTEN MORGEN Kramladen

Die Familie im Urlaub – das ist die Gelegenheit im Hinblick auf den bevorstehenden Umzug Arbeitszimmer und Keller zu entrümpeln. Dachte sie. Mülltüten standen bereit, mit Eifer machte sie sich ans Werk, entstaubte längst vergessene »Schätze« und schwelgte schon bald in Erinnerungen. Sie werden es erraten: Die Mülltüten blieben leer. Mal wieder. Maika Stahle

## TAGESKALENDER

**Apotheken-Notdienst:** Apotheke Am Markt in Stukenbrock, Ottenheide 1, ☎ 0 52 57/92 09 47.  
**Zusätzlicher Apotheken-Notdienst in Verl:** 13 bis 14.30 Uhr und 18.30 bis 20 Uhr Westfalen-Apotheke, Paderborner Straße 8, ☎ 93 09 00.  
**Ärztliche Notfallsprechstunde:** 17 bis 18 Uhr Dr. Markus Wehmeier, Gütersloher Straße 35, ☎ 93 34 33.  
**Ferienspiele:** 15.30 bis 19.30 Uhr »Born to cook: Das perfekte Sommer-Diner«, Jugendfreizeitstätte St. Anna; 15 bis 17 Uhr Schach im Droste-Haus; 17.30 bis 18.30 Uhr Sportabzeichen-Abnahme auf dem Sportplatz Sürenheide.  
**Jugendfreizeitstätte St. Anna:** 15.30 bis 17.30 Uhr Teenietreff; 17.30 bis 19.30 Uhr Mädchencafé.  
**Freibad:** 6 bis 20 Uhr geöffnet.  
**Gemeindefest:** 17.30 bis 19 Uhr Sportabzeichenprüfungen, Sportplatz Sürenheide.  
**Droste-Haus:** 9.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr geöffnet (☎ 29 73).  
**Mobiler Caritas-Warenkorb:** 10.30 Uhr Verkauf in der Bürrmannstraße 9; 13 Uhr Verkauf in der Grillenstraße 12 (»Libelle«).  
**Bürgertreff Sürenheide:** 14.30 bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen.

– Anzeige –

**Hotel - Restaurant**  
**am Bernhard 1344**  
 Café - Festsaal - Biergarten  
**Familienbrunch**  
**je So., 10.00 – 14.00 Uhr**  
 Bahnhofstraße 56 · Steinhagen  
 Telefon 0 52 04 / 87 01 93

## EINER GEHT DURCH VERL

... und sieht eine Kindergarten-Gruppe, die einen Ausflug ins Dorf macht. »Eisdiele! Eisdiele! Eisdiele!« rufen die Kinder begeistert, als sie das Eiscafé an der Paderborner Straße entdecken. Welches Ziel könnte für Kinder an einem Sommertag auch schöner sein, denkt EINER

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Abonnenten-Service**  
 Telefon 0 52 41 / 87 06 32  
 Fax 0 52 41 / 87 06 55

### Lokalredaktion Verl

Paderborner Straße 17, 33415 Verl  
 Manfred Köhler 0 52 46 / 93 63 20  
 Elke Hänel 0 52 46 / 93 63 21  
 Fax 0 52 46 / 93 63 23  
 verl@westfalen-blatt.de

### Lokalsport

Strengerstr. 16-18, 33330 Gütersloh  
 Dirk Heidemann 0 52 41 / 87 06 50  
 Uwe Caspar 0 52 41 / 87 06 51  
 Fax 0 52 41 / 87 06 44  
 sport-guetersloh@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de



## Glanzvoller Abschluss: Kaunitzer Schützen feiern ihre neuen Majestäten

Dudelsackklänge statt Blasmusik erklangen am Montagabend zum Abschluss des Kaunitzer Schützenfestes. Denn der scheidende Thron zog unter dem Motto »Schotten dicht« in Schottenkluft in die Halle ein, um den neuen Majestäten zu gratulieren – begleitet von Jürgen Kalvari aus Bielefeld mit einem Dudelsack. Mundschutz dagegen hatte der alte Jungschützenkönig angelegt – in Anspielung auf die schwere Grippe, wegen der der abgelöste Jungschützenkönig Kai Richert das Bett hüten musste. Immerhin konnte er sich über ein Ständchen freuen, das ihm der Thron zu Hause brachte. Mit einem Festballklang das dreitägige Schützenfest schließlich stimmungsvoll aus. Gut gelaunt mit dabei waren

natürlich die Königspaare mit ihrem Thron: (vorne von links) Kristina Kurowski, Dietlind Bokel, Marion und Michael Klenke, Patricia Mertensotto, Philip Riexneuwöhner, Patrick Riexneuwöhner, Janine Wittmann, Romina Franzlühbers, Heike Benden, (hinten von links) Alexander Lauströber, Bernhard und Resi Laumeier, Jochen Melzian und Anette Adolph-Melzian, Jacek und Marita Wroblewski, Hans Bokel, das Jungschützenkönigspaar Robin Riexneuwöhner und Annika Poll, das Königspaar Peter Lichtenauer und Klaudia Brockbals-Lichtenauer, Elmar Sagemüller und Adelheid Berenbrinker, Thomas und Stefanie Kläsener, Meinolf und Martina Höwelröger, Tim Köhne, Marcel Benden.

## Er schlichtet, wenn zwei sich streiten

### Schiedsman Wolfgang Tischler ist jetzt auch Mediator

Von Elke Hänel

Verl (WB). So manche Nachbarn, die sich früher nur angeknurrt haben, können inzwischen wieder eine Tasse Kaffee miteinander trinken. Zu verdanken ist das Schiedsman Wolfgang Tischler, der sich jetzt auch Mediator nennen darf.

Die Zertifizierungsurkunde des Bundesverbandes Deutscher Schiedsmänner und -frauen erhielt Tischler (71) gestern aus den Händen von Walter Aumüller, 1. Vorsitzender der Bezirksvereini-

gung Bielefeld. Der Begriff Mediation wird vom lateinischen Adjektiv medius abgeleitet, das bedeutet zwischen zwei Ansichten oder Parteien die Mitte haltend, einen Mittelweg einschlagend, sich neutral verhaltend.

Um die Zertifizierung zu erreichen, hat Wolfgang Tischler eine qualifizierte Ausbildung absolviert. Inhalte waren zum Beispiel Gesprächsführungstechniken und Konfliktanalysen. Die ebenfalls geforderte praktische Erfahrung brachte Tischler weit über das geforderte Maß hinaus mit: Für die Zertifizierung müssen 15

Schlichtungsfälle nachgewiesen werden, der Verler Schiedsman brachte es während der Ausbildungszeit auf 137 Fälle. »Und in allen habe ich einen Vergleich erzielt«, betont er. Kein Wunder, dass er auf eine Erfolgsquote von mehr als 90 Prozent geschlichteter Streitfälle kommt – der Bundesdurchschnitt liegt nur bei gut 50 Prozent.

Walter Aumüller betonte, die Zertifizierung sei ein Prädikat, das sich Tischler in den fast 26 Jahren als Schiedsman und 25 Jahren als Obmann des Amtsgerichtsbezirks Gütersloh erarbeitet habe. Nie werde er müde, sich laufend fortzubilden und er investiere viel Freizeit in sein Ehrenamt.

Auch der Bürgermeister weiß, was die Gemeinde an ihrem Schiedsman hat: »Er wird ja auch gerne Friedensrichter von Verl genannt«, meinte Paul Hermreck. Gerade in Gemeinden mit dörflichem Charakter sei es wichtig, »dass die Menschen miteinander und nicht gegeneinander reden«, und dazu trage Wolfgang Tischler in erheblichem Maße bei.

Der Schiedsman vermittelt zum Beispiel bei Nachbarschaftsstreit, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder leichter Körperverletzung. Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr hat er eine Sprechstunde im Rathaus.

## Sehr hohe Erfolgsquote



Walter Aumüller (links) überreichte Wolfgang Tischler das Zertifikat des Bundesverbandes. Foto: Elke Hänel

## Internationale Gäste feiern mit

Verl (WB). Das Droste-Haus lädt für Samstag, 25. Juli, um 18 Uhr zu einer »Stunde der Besinnung« ein. Sie nimmt Bezug auf das Jahresthema »50 Jahre Jugendaustauschwerk im Kreis Gütersloh« und läutet traditionell das Internationale Sommerfest ein, das um 19.30 Uhr beginnt. Dazu werden auch Gäste aus Ägypten, Frankreich, Israel, Polen und der Schweiz erwartet.

## Flohmarkt lockt mit Schnäppchen

Verl (WB). Ob Bekleidung, Hausrat, Spielzeug, Trödel oder antike Sammlerstücke: Beim »Flohmarkt mit Flair« am kommenden Sonntag, 26. Juli, ist bestimmt so manches Schnäppchen zu finden. Die Stände auf dem Parkplatz des Edeka-Centers an der Osterwieher Straße öffnen um 10 Uhr. Standanmeldungen sind noch möglich bei Jessica Kleinhelftwes unter ☎ 84 94.



## Bosbach schreibt ins Goldene Buch

Bevor er gestern Abend bei einer CDU-Wahlkampfveranstaltung über die Lage der Nation referierte, hat sich Wolfgang Bosbach im Rathaus in das Goldene Buch der Gemeinde eingetragen. Nach einem kurzen Gespräch mit Bürgermeister Paul Hermreck und den Beigeordneten Susanne Koch und Franz Berenbrinker (hinten von links) schrieb er stellvertretend Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion einen Gruß – direkt hinter Weihbischof Hubert Berenbrinker. »Da fühle ich mich als alter Messdiener sehr wohl«, meinte Bosbach lachend. Verl war ihm übrigens nicht unbekannt. »Ich war schon mal zum Fußball spielen hier, aber das muss ewig her sein«, erzählte der Bundespolitiker. ehl/Foto: Elke Hänel

## US-Botschafter lobt Partnerschaft mit Delphos

Urkunde soll Ehrenplatz im Heimathaus bekommen – Noch freie Plätze für Jubiläumsreise

Verl (hr). Eine Urkunde des amerikanischen Botschafters in Deutschland gibt es nicht alle Tage. So war die Freude beim Heimatverein groß, als Frithjof Meißner am Montagabend ein solches Schriftstück an den Vereinsvorstand überreichte.

In der Urkunde loben der US-Botschafter William R. Timken junior sowie der amerikanische Generalkonsul in Düsseldorf, Matthew G. Boyse, das Engagement des Heimatvereins um die Pflege und Intensivierung der Beziehungen zwischen beiden Staaten im Allgemeinen und den Partnerkommunen Verl und Delphos im Besonderen. Natürlich stand für Heimatvereinsvorsitzende Regina Bogdanow, Vorstandsmitglied Winfried Schulte und Frith-

jof Meißner schnell fest, dass das Dokument einen Ehrenplatz im Heimathaus erhalten soll.

Vom 10. bis zum 22. Oktober möchte eine Reisegruppe aus dem Verler Land anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Partnerschaft den amerikanischen Westen sowie die Stadt Delphos erkunden. Stationen im Reiseprogramm sind Los Angeles, Las Vegas, der Grand Canyon und San Francisco.

Da im Nachhinein das Platzkontingent vergrößert werden konnte, können noch vier weitere Interessenten an der Studien- und Austauschfahrt teilnehmen. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Frithjof Meißner unter ☎ (0 52 46) 73 71 und unter



Vorstandsmitglied Winfried Schulte, Heimatvereinsvorsitzende Regina Bogdanow und Austausch-Organisator Frithjof Meißner (von links) präsentieren die Urkunde. Foto: Helmut Richter

## Kuchenspenden für das Pfarrfest

Verl (WB). Für das Kuchenbuffet zum Pfarrfest der St.-Anna-Gemeinde am Sonntag, 26. Juli, werden noch Kuchenspenden gesucht, da zum Priesterjubiläum von Pastor Henkenmeier auch zahlreiche Gäste von auswärts kommen. Wer helfen kann, melde sich unter ☎ 52 49 (Wemhoff).

## KFD trauert um Dora Apelmeier

Verl-Kaunitz (WB). Die Katholische Frauengemeinschaft Kaunitz trauert um Dora Apelmeier. Bei der Beerdigung morgen um 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle in Kaunitz aus gibt die KFD ihrem langjährigen Mitglied das letzte Geleit. Das Seelenamt ist um 15.15 Uhr in der Marienkirche.